

Daten, Gemeinnützigkeit

Rat für Kulturelle Bildung e.V.

Gründung: 22.06.2012

Sitz: Essen

Rechtsform

eingetragener Verein, gemeinnützig, Amtsgericht Essen, Vereinsregister 5427

Mitglieder

Bertelsmann Stiftung, Deutsche Bank Stiftung, Karl Schlecht Stiftung, PwC-Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Stiftung Mercator, Stiftung Nantesbuch

Vorstand

Margrit Lichtschlag, geschäftsführendes Vorstandsmitglied (in Teilzeit)

Bettina Münzberg, geschäftsführendes Vorstandsmitglied (in Teilzeit)

Winfried Kneip, Vorstandsmitglied

Otilie Bälz, Vorstandsmitglied

Vereinszweck

Förderung von Wissenschaft und Forschung, die Förderung der Jugendhilfe, die Förderung von Kunst und Kultur sowie die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe in Theorie und Praxis.

Zweck des Vereins ist es auch, Mittel für die Verwirklichung der genannten steuerbegünstigten Zwecke durch eine andere Körperschaft oder durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts zu beschaffen (§ 58 Nr. 1 AO)

Förderprojekte des Vereins

Projekt unabhängiger Expertenrat "Rat für Kulturelle Bildung"

Gründung: 01.11.2012

Fördersumme

1.520.000,00 € (Erste Laufzeit)

1.635.000,00 € (Zweite Laufzeit)

Förderzeitraum

Erste Laufzeit: Juni 2012 - Juni 2016

Zweite Laufzeit: Juli 2016 - Juni 2019

Mitglieder

13 Mitglieder, verschiedene Bereiche der Kulturellen Bildung

Berufungsdauer

bis zu 3 Jahre, Wiederberufung um bis zu 3 Jahre ist möglich

Vorsitzender

Professor Dr. Eckart Liebau, Universität Erlangen-Nürnberg, UNESCO Chair in Arts and Culture in Education

Publikationen

jährliche Denkschrift, weitere Stellungnahmen, Studien

Ziele

Analyse und Bewertung der Lage und Qualität der Kulturellen Bildung in Deutschland auf der Basis von Studien, Erhebungen und Denkschriften; Erstellung von Handlungsempfehlungen an Politik und Praxis zur Stärkung und Qualitätsentwicklung der Kulturellen Bildung, insbesondere zur qualitativen Verbesserung von Strukturen, Programmen und Projekten; Beschreibung von Gelingensbedingungen Kultureller Bildung; Anregung des Diskurses zur Kulturellen Bildung in der (Fach-) Öffentlichkeit; Dialog mit Entscheidungsträgern, Interessensvertretern und Akteursgruppen der Kulturellen Bildung

Projekt "Forschungsfonds Kulturelle Bildung"

Förderzeitraum

Dezember 2014 - Juli 2017

Partner

sechs Forschungsprojekte zu den Wirkungen Kultureller Bildung an verschiedenen Standorten in Deutschland

Fördersumme

1.467.469,30 €, gefördert durch die Stiftung Mercator

Förderzeitraum

Januar 2017 - Dezember 2020

Partner

Vier Forschungsprojekte zu den Angeboten Kultureller Bildung an verschiedenen Standorten in Deutschland

Fördersumme

1.974.000,00 €, gefördert durch die Stiftung Mercator (Förderlinie „Teilhabe und Persönlichkeitsentwicklung“)

290.000,00 €, gefördert durch die Karl Schlecht Stiftung (Förderlinie „Ethik und Leadership“)

Ziele

Das Projekt „Forschungsfonds Kulturelle Bildung“ wurde 2015 ins Leben gerufen mit dem Ziel, zur Anerkennung Kultureller Bildung als gleichwertigem Teil von allgemeiner Bildung beizutragen. Die erste Laufzeit des Projekts von 2015 bis 2017, gefördert durch die Stiftung Mercator, konzentrierte sich auf die Förderung von Forschungsprojekten zu den Wirkungen Kultureller Bildung. Seit 2018 stehen die spezifische Qualität von Angeboten Kultureller Bildung in der Praxis und ihre Voraussetzungen im Mittelpunkt des Forschungsinteresses. Durch zwei Förderlinien werden im Rahmen des Forschungsfonds Kulturelle Bildung seit 2018 empirische Forschungsvorhaben gefördert. Die Stiftung Mercator unterstützt das Projekt durch die Förderlinie „Teilhabe und Persönlichkeitsentwicklung“, die den Fokus auf Fragen der Persönlichkeitsentwicklung und gesellschaftlichen Teilhabe in Schule legt. Die Förderlinie „Ethik und Leadership“ der Karl Schlecht Stiftung fokussiert auf Fragen der Persönlichkeitsentwicklung von angehenden Führungskräften in der Wirtschaft durch Kulturelle Bildung.

Projekt: "Machbarkeitsstudie Qualitätsinstitut Kulturelle Bildung"

Fördersumme

143.000,00 €, gefördert durch die Stiftung Mercator

Förderzeitraum

Oktober 2014 - April 2017

Ziele

Exploration des Bedarfs und der Möglichkeiten, ob und wie die Entwicklung von Qualität in der Kulturellen Bildung durch Unterstützungsstrukturen gefördert werden kann, die Forschung, Entwicklung von Materialien und Fortbildung von Multiplikatoren als Aufgabe haben; Analyse des IST-Stands vorhandener Modelle, Institutionen im Bereich der Kulturellen Bildung und Vorbilder in anderen Bereichen; Exploration geeigneter Organisationsformen und jeweiliger Finanzierungsmodelle, Entwicklung von Szenarien für die Umsetzung.

Geschäftsstelle des Rates für Kulturelle Bildung e.V.

Sitz: Essen

Mitarbeiter/innen

Zum Stichtag 01.05.2018 arbeiten neben den zwei geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern vier Mitarbeiter/innen sowie eine Praktikantin in Vollzeit in der Geschäftsstelle.

Kontakt

RAT FÜR KULTURELLE BILDUNG E.V.

Huyssenallee 78-80, 45128 Essen

Telefon: 0201 - 89 94 35-0

Telefax: 0201 - 89 94 35-20

info@rat-kulturelle-bildung.de

Gemeinnützigkeit

Gültige Satzung des Stiftungsverbundes "Rat für Kulturelle Bildung e.V." als PDF zum Download.

Freistellungsbescheid des zuständigen Finanzamtes

Kontakt	Rat für Kulturelle Bildung e.V.
Impressum	Huyssenallee 78-80
Datenschutz	45128 Essen
	Telefon: 0049 (0)201 - 89 94 35 - 0
	Telefax: 0049 (0)201 - 89 94 35 - 20
	info@rat-kulturelle-bildung.de
	www.rat-kulturelle-bildung.de

Der Verein „Rat für Kulturelle Bildung e. V.“
wird von einem Stiftungsverbund getragen:

Bertelsmann Stiftung
Deutsche Bank Stiftung
Karl Schlecht Stiftung
PwC-Stiftung
Robert Bosch Stiftung
Stiftung Mercator

